



Tina Hillebrand - Tiere anders behandeln  
Tierheilpraktikerin & Tierkommunikatorin

*Die Homöopathische  
Taschenapotheke für Hundehalter,  
Teil I: Verletzungen*

*Phase V: Zeckenbisse und Stiche von  
Wespen und Bienen*

## **Phase 5: Zeckenbisse und Stiche von Bienen und Wespen**

In dieser Phase lernst du, wie du bestmöglich mit bereits erfolgten Zeckenbissen oder Wespenstichen umgehen kannst.

### **Einleitende Gedanken über Zecken**

Zecken sind Teil dieser Welt. Sie sind viel länger auf dem Planeten als der Mensch. Und sie sind auch viel länger Teil dieser Welt, als der Mensch bereits mit Haustieren lebt. Sie werden wohl noch auf dem Planeten sein, wenn der Mensch längst ausgestorben ist. Sie sind genau so erfolgreiche Urzeitmodelle wie Haie, Nashörner und Schildkröten. Aus ihrer Sicht gibt es keinen Grund ihre Lebensform zu verändern. Darum halte ich persönlich es für sinnvoller einen funktionalen Umgang mit ihnen als Teil der Welt in der ich lebe zu finden, als gegen sie in den Krieg zu ziehen.

Es gibt in in keinem Lebensbereich 100 % Sicherheit. Jedes Leben endet unweigerlich mit dem Tod. Und jede Lebenssituation gibt uns die Chance zu wachsen, zu lernen und ein klein wenig weiser zu werden.

Angst ist auf diesem Weg ein schlechter Ratgeber. Respekt und Risikoanalyse sind mit klarem Kopf und frei von Emotionen wesentlich leichter zu erreichen.

Angst und Klarheit schließen sich aus.

### **Welchen Nutzen haben Zecken?**

Zecken werden von einigen Vögeln, wie Mücken und Fliegen als Nahrung genutzt. Über die Tierkommunikation habe ich auch von einigen Tieren (u.a. Hunde, Kaninchen, Pferde, Rehe) erfahren, dass die Zecken oft einen guten Job für sie machen, wenn sie sich andocken. Sie haben manchmal eine ähnliche Wirkung wie Blutegel oder das Schröpfen. So frage ich bei meiner Hündin oder bei mir selbst bei Zeckenbissen auch nach, wann der passende Zeitpunkt ist sie zu entfernen. Gespannt erwartete ich den Tag, an dem es dazu eine Studie gibt.

### **Das Entfernen der Zecken**

Wissenschaftlich betrachtet, erhöht sich das Risiko von einer Zecke infiziert zu werden wenn sie länger als 24 Stunden am Wirt hängt bzw. am Ende der Saugzeit.

Auch nachweislich infizierte Zecken geben bei weitem nicht bei jedem Biss die Infektion an den Gebissenen weiter!

Wenn du also eine angedockte Zecke findest gilt es folgende Punkte zu beachten um das theoretische Infektionsrisiko durch dein Handeln weiter zu senken.

*Zecken so wenig wie möglich Stressen!*

## **Zecke so wenig wie möglich stressen!**

Ruhe bewahren und die Zecke so wenig wie möglich stressen! Denn wenn sie gestresst wird würgt sie ihren Inhalt ins Wirtstier und damit würde sich das theoretische Infektionsrisiko erhöhen.

Weder Öl noch Kleber haben irgendetwas auf der Zecke zu suchen. All das macht ihr unnötig Stress und erhöht die Wahrscheinlichkeit einer Infektion. Eine erstickende Zecke hat Stress und genau das passiert ja unter Öl und Klebstoff.

Wenn du sie entfernen möchtest, dann nutze das passende Werkzeug.

Mein Lieblingswerkzeug ist das O-Tomm Haken-Set. Es passt für winzige und für riesige Zecken.

Die ewige Frage ziehen oder drehen. Entscheidend ist, dass du eine fließende Bewegung findest mit der du die Zecken beim 1. Ansatz entfernen kannst ohne dabei den Inhalt der Zecke mechanisch in den Wirt zu drücken oder den Kopf abzutrennen. Denn das mechanische Entladen des Zeckeninhaltes in den Hund bedeutet für den Hundekörper - ganz unabhängig von einer möglichen Erkrankung der Zecke, Stress! Diese Stellen entzünden sich häufig, einfach weil wir dadurch unserem Hund quasi den Zeckeninhalt als Injektion verpassen. Und dieses Material darf der Hund jetzt erst einmal wieder aus dem Körper heraus bringen. Es wird meist innerhalb des Körpers abgebaut. Manchmal mit sichtbaren Zeichen einer lokalen Entzündung, manchmal auch vollkommen unauffällig. Eine Herausforderung für den Körper ist es in jedem Fall!

## **Deine innere Haltung beim Entfernen der Zecke**

Achte auf deine Ausrichtung. Wenn du Zweifel hast die Zecke heraus zu bekommen, dann lass dir helfen. Besser die Zecke bleibt etwas länger entspannt am Hund, als dass du in Stress und Hektik agierst und dadurch eventuell mehr Schaden als Nutzen anrichtest.

Wenn du bisher alle Zecken einfach entspannt mit der Hand herausgedreht hast und das hat immer geklappt, weiter so. Wenn du eine Zeckenzange hast die dir wärmstens empfohlen wurde, aber für dich nicht funktioniert, dann brauchst du eine andere Lösung. Entscheidend ist, dass es leicht geht! Für dich und deinen Hund!

## **Nach dem Entfernen der Zecken**

Kontrolliere bitte ob Kopf und Beißwerkzeuge zu sehen sind.

Bewegt die entfernte Zecke die Beinchen ist alles okay. Sollte der Kopf im Hund geblieben sein, Ruhe bewahren! Jetzt wild im Hund herumzustochern erhöht eher das Risiko einer Wundinfektion durch dabei eingebrachte Keime. Der Kopf an sich stellt kein nennenswertes Risiko dar. Er wird in aller Regel kurze Zeit später vom Körper des Hundes abgestoßen. Wie du diesen Prozess unterstützen kannst, siehst du etwas weiter unten!

## **Homöopathie nach dem Entfernen von Zecken**

Wenn eine Zecke leicht und unproblematisch raus geht und der Hund damit total entspannt ist, dann können wir Menschen das auch sein.

Wenn du das Bedürfnis hast, etwas zusätzlich zu tun, dann hast du mehrere Möglichkeiten.

## **Imperatoria = Meisterwurz-Urtinktur von Ceres**

1 Tropfen pur direkt auf die Bissstelle, zieht Giftstoffe aus der Wunde und reduziert das Risiko einer Infektion in erstaunlich hohem Maße.

Meist reicht eine einmalige Anwendung!

Nach eigenem Ermessen kannst du die lokale Anwendung 2 – 3x wiederholen. Für die innere Anwendung des Meisterwurz würde ich dich bitten, mit einem Tierheilpraktiker Rücksprache zu halten, der sich mit den Ceres-Produkten gut auskennt. Die Dosierung und Art der Anwendung ist absolut individuell zu finden. Denn diese Heilpflanze ist sehr kraftvoll in ihrer Wirkung!

## **Ledum**

**Ledum C30** gibst du 1 – 3x nach dem Entfernen der Zecken, wenn die Bissstelle leicht angeschwollen ist.

Wenn dein Hund sich auffällig an der Bissstelle kratzt, ist **Ledum C30** ebenfalls angezeigt. Sobald die Symptome besser werden, braucht es auch immer weniger Wiederholungen des Mittels. Du startest mit einer einzelnen Dosis und wiederholst nur, wenn es einen klaren Bedarf gibt. Alternativ kannst du auch hier wieder ein separates Trinkwasser mit einigen Kügelchen **Ledum C30** zur freien Verfügung hinstellen.

**Ledum C30** hilft dabei, unerwünschte Folgen von Zeckenbissen zu vermeiden und senkt damit sogar das Risiko der Borrelioseinfektion. Wenn dein Hund also nur alle paar Monate eine Zecke hat, dann macht es Sinn, ihm danach **Ledum C30** zu geben und die Bissstelle mit 1 Tropfen **Meisterwurz** zu behandeln.

Wenn dein Hund aber immer wieder Zecken an sich saugen lässt, dann macht es keinen Sinn nach jedem Zeckenbiss **Ledum C30** zu geben. Bei einem so intensiven Zeckenthema macht die Rücksprache mit einem Behandler deines Vertrauens Sinn.

## **Aufgabe 1**

Beschreibe mit eigenen Worten den Zusammenhang einer unfreiwilligen Arzneimittelprüfung und dem ständigen Wiederholen von **Ledum C30**.

## Silicea

Wenn der Zeckenkopf im Hund geblieben ist kann **Silicea C30** zum Einsatz kommen.

Du hast ja schon in Phase IV gelernt, dass Silicea dabei hilft, dass der Körper den Fremdkörper leichter nach außen transportieren kann. Oft steckt dann der Kopf der Zecke plötzlich in der Kruste oder du kontrollierst die Bissstelle und siehst, dass der Kopf sich durch die kleine Öffnung nach außen schiebt. Wenn du das siehst und er schon schön weit außen ist, dann kannst du ihn jetzt natürlich auch ganz leicht mit der Pinzette entfernen. Im Anschluss kannst du dann auf diesen Bereich noch 1 Tropfen **Meisterwurz** geben. In vielen Fällen verschwindet der Zeckenkopf auch völlig unbemerkt.

Wann immer es nach einem Zeckenbiss zu einer Entzündung oder einer Veränderung des Hundes kommt, hältst du selbstverständlich Rücksprache mit dem Behandler deines Vertrauens! Auch hier ist es wichtig, dass du die Grenzen der Selbstbehandlung für dich stimmig einschätzt!

Die Behandlung von Borrelieninfektionen o.ä. gehört bitte ebenfalls in kompetente Hände. Da gibt es sehr verschiedene Möglichkeiten und Wege der Behandlung.

### Aufgabe 2

Sichte dein bereits vorhandenes Material zur Zeckenentfernung. Hast du alles was du brauchst oder möchtest du z.B. einen Zeckenhaken o.ä. Ausprobieren? Wenn ja, dann kauf dir das Equipment, was du bei der nächsten Zecke zur Hand haben möchtest.

Platz für deine Notizen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

## Rettenungsplan bei Wespenstichen

Wespenstiche tun in erster Linie weh!

Wenn dein Hund von einer Wespe gestochen wird, dann gib ihm so schnell wie möglich nach dem Stich **Apis C30**.

Wenn er wenige Minuten nach dem er die Kugelchen ins Maul bekommen hat, bereits beginnt sich zu entspannen, wunderbar!

Oft reicht eine schnelle einmalige Gabe bereits aus um eine Schwellung zu verhindern bevor sie entsteht. Auch der Schmerz wird entscheidend gelindert.

Auch hier gilt, nur wiederholen wenn es keine deutliche Besserung gibt, oder es sich nach deutlicher Besserung wieder verschlechtert, oder wenn es nach anfänglicher Besserung von den Beschwerden her konstant bleibt. Eine Mittelwiederholung ist im Akutfall immer dann angesagt, wenn die Wirkung des Mittels aufgebraucht ist und ein neuer Impuls angezeigt scheint.

*Je besser, desto seltener!*

Wenn zwischen dem Wespenstich und der ersten Mittelgabe so viel Zeit lag, dass sich die Schwellung bereits deutlich zeigt, dann gibst du einmalig **Apis C30** direkt unter die Lefze und dann im Abstand von jeweils 5 Minuten noch weitere 2 – 3 Gaben. Wenn du dann erkennen kannst, dass die Schwellung bereits rückläufig ist, dann beobachtest du erst einmal weiter. Wenn du beobachten kannst, dass die Schwellung zwar unter **Apis** zum Stillstand gekommen ist – die Schwellung also weder weiter zu noch abnimmt, wiederholst du **Apis C30** noch 1 – 3x im Abstand von 15 – 20 Minuten. Wenn du dann eine Besserung erkennst, dann reduzierst du die Mittelgabe oder stellst deinem Hund **Apis C30** in einem separaten Trinkwasser zu freien Verfügung.

### Wenn es etwas anderes braucht

Sollte das bisher beschriebene Vorgehen keinerlei Besserung bringen, dann brauchst du Unterstützung von einem Profi! In 99 % der Fälle reagieren Wespenstiche auf **Apis** ausgesprochen schnell und gut. Aber selbstverständlich greift auch hier das Ähnlichkeitsprinzip! **Apis** kann nur helfen wenn das Reaktionsmuster von Hund und Mittel miteinander in Resonanz gehen. Das gilt für Apis wie für jedes andere Mittel auch!

Nur für den Fall, dass du weißt, dass dein Hund allergisch auf Wespenstiche reagiert, dann fährst du selbstverständlich sofort zum Tierarzt. Auf dem Weg dahin, gibst du alle 2 – 3 Minuten ein Kügelchen **Apis C30**. Wenn beim Tierarzt angekommen alles gut ist, wunderbar! Aber wenn dein Hund dann noch Unterstützung braucht die deine Möglichkeiten der Selbstbehandlung übersteigt, dann bist du schon vor Ort und dein Tierarzt kann sofort loslegen!

## **Wespenstich in Maul und Rachen**

Keiner möchte es erleben, aber dennoch passiert es alle Jahre wieder.

Ein Hund schnappt nach einer Wespe und wird ins Maul gestochen!

Im Grunde genommen ist das Prozedere dann so wie bei Wespenstichen an anderen Körperpartien auch. Wenn du weißt, dass dein Hund allergisch reagiert, dann bist du auf dem schnellsten Weg zum Tierarzt oder in die nächste Tierklinik. Die Fahrt nutzt du um alle 1 – 2 Minuten ein Kügelchen zu geben oder einen Tropfen aufgelöstes **Apis C30** auf die Maulschleimhaut oder Zunge zu tropfen. Falls du die Möglichkeit dazu hast, wäre das das ein guter Zeitpunkt für eine Verklepperung.

Wasserflasche und ein paar Kügelchen **Apis** rein, tüchtig schütteln und fertig ist die Verklepperung. Es ist leichter immer wieder mit dem Finger einen Tropfen auf die Schleimhaut aufzubringen, als jedes mal ein Kügelchen platzieren zu wollen.

Solltest du **Apis in C200, C1000** oder vielleicht sogar **C10.000** haben, dann nimmst du die höchste Potenz die du zur Hand hast und legst damit los. Das Prozedere bleibt gleich. Sobald es dem Hund besser geht, werden die Wiederholungen seltener!

Wenn dein Hund kein Allergiker ist, du aber einfach Angst hast, dann verfahrst du auf dem Weg zum Tierarzt ganz ähnlich. Du gibst so schnell wie möglich die höchste Potenz Apis die du zur Hand hast, gerne auch **Apis C30** und schaust auf der Fahrt zum Tierarzt wie es deinem Hund geht. Bei Bedarf wiederholst du. *Wenn dein Hund frei atmen und schlucken kann, zwar aufgeregt aber munter wirkt, dann braucht er wirklich keine dauerhafte Wiederholung von Apis.* Sobald es besser wird, gibst du das Mittel seltener!

Ich weiß, dass viele Hundehalter dann beim Tierarzt ankommen und vom Stich im Rachenraum oder Maul ist nichts mehr zu sehen. Aber mir ist es lieber, wenn du das beim Tierarzt fest stellst, als wenn du dir vorwirfst, nicht gefahren zu sein!

## **Und was ist mit Bienenstichen?**

Die meisten Bienenstiche reagieren ebenso gut und schnell auf **Apis**. Jedoch sind Bienenstiche einfach wesentlich seltener!

Nach einem Bienenstich sollte der Stachel so zeitnah wie möglich entfernt werden. Bienen sterben in aller Regel, wenn der Stachel nach dem Stich in der Haut stecken bleibt. Daher wählen sie – wenn es ihnen möglich scheint, andere Wege als zu stechen. Es gibt sogar Imker, die sich auf ganz besonders sanfte Bienenvölker spezialisiert haben. Manche dieser Bienen lassen sich sogar streicheln, oder sitzen einfach gerne auf der Hand.

## **Warum stechen Wespen so viel häufiger als Bienen?**

Wespen können ja beliebig oft stechen und es gibt in manchen Regionen Wespen, die scheinbar eine sehr niedrige Reizschwelle haben und sehr schnell stechen. Andere Wespen sind sehr entspannt und verhalten sich eher freundlich.

Viele Wespen fühlen sich durch fruchtige Shampoos, Deos und dergleichen stark angezogen. Wenn wir so etwas im Sommer meiden, halten sie meist von sich aus mehr Abstand zu uns.

Auch reagieren Wespen ausgesprochen intensiv auf ihnen entgegen gebrachte Aggression. Je aufgeregter Menschen wegen der Wespen sind, desto häufiger steigen auch die Hunde auf diese Aufregung ein und schnappen nach den Wespen. Je entspannter wir mit ihnen sind, desto seltener stechen sie.

Platz für deine Notizen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



## *Apis und Ledum bei Stichen*

### **Typische Apis:**

- das Mittel Apis wird aus der Honigbiene gemacht
- starke Schwellung / ödematöse Schwellung
- schmerzhafte Schwellung
- verlangt nach Kühlung
- Eisbeutel bessert
- Berührung tut weh
- Schwellung ist heiß

### Art der Schmerzen:

- brennend
- stechend

### **bewährt bei:**

- Wespenstichen
- Bienenstichen
- Bremsenbissen

### **Typisch Ledum:**

- schmerzhaftes Jucken mit Besserung durch örtliche Kälte
- Juckreiz wird durch Kratzen schlimmer
- Schwellung ist erstaunlich kühl
- Verlangen nach Kälte
- Kühlen bessert

### **bewährt bei:**

- Zeckenbissen
- Folgen von Stichen, wenn nicht bekannt ist, welches Insekt gestochen hat
- Flohbissen
- Mückenstichen

### **Aufgabe 3**

Ergänze deine Arzneimittelbögen:

In Phase I hast du für jedes Mittel des Kurses ein eigenes Blatt bekommen.

Ergänze auf diesen Blättern zu allen Mitteln der bisherigen Phasen (soweit es dir mit Hilfe der Unterlagen möglich ist) folgende Punkte:

- Bewährte Indikation:
- Haupt- und Startmittel bei:
- Eigenschaften des Mittels:
- Gegenanzeigen:
- Fallbeispiele:
- sowie deine persönlichen Erfahrungen dazu.

### **Aufgabe 4**

Erweitere deine Homöopathievorräte mit *Ledum C30*, *Apis C30* und *Imperatoria-Urtinktur* von Ceres, falls du diese Mittel noch nicht im Haus hast.

### **Aufgabe 5**

Du hast in Phase I bei Aufgabe 1 und 2 begonnen die Mittel auf der Übersicht zu kennzeichnen, die du bereits im Haus hast. Bitte aktualisiere deine Übersicht.

### **Aufgabe 6**

Dein persönlicher Fragencheck

Du hast ja bereits in Phase 1 begonnen aufkommende Fragen zu notieren und nach zuhalten, welche deiner Fragen bis zum Ende des Kurses beantwortet wurden und welche noch offen sind.

Praxistipp:

Klebezettel mit der Frage direkt in den Text kleben während die Frage entsteht.

Sobald du die Antwort gefunden hast, kann die Antwort ebenfalls mit auf den Zettel.

Falls du deine Unterlagen noch einmal durchgehst, fällt dir der Klebezettel ins Auge und du wiederholst und vertieft automatisch dein Verständnis für dieses Thema.